

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses Lohbarbek am 19.09.2023.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Lohbarbek, Hohenlockstedter Straße 3

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Carsten Fölster

Mitglieder

Jens Kruse-Fölster

Carsten Witt

Gemeindevertreter/in

Maren Losse

Sascha Röhrs

Marco Stieper

Protokollführer/-in

Thorsten Adam

Nicht anwesend:

Mitglieder

Florian Sagebiel

- entschuldigt -

Daniel Schultz

- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Wartung der Abwasserpumpwerke
- 3 Einbau von Lüftergebläsen am Feuerwehrgerätehaus
- 4 Sanierung der Stellplatzfläche am Feuerwehrgerätehaus
Vorlage: Loh/BA/588/2023
- 5 Unterhaltungsmaßnahmen am Regenrückhaltebecken im Scheperkamp
- 6 Bankettenarbeiten an Gemeindewegen
- 7 Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanzeige
- 8 Instandsetzung von Absperrpfosten im Scheperkamp
- 9 Sachstandsmitteilung zum Winterdienst
- 10 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Herr Carsten Fölster begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Ausschussvorsitzende, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

TOP 2 - Wartung der Abwasserpumpwerke

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 2: Wartung der Abwasserpumpwerke

Bürgermeister Stieper berichtet, dass Anfang September eine Information von den Gemeindewerken Hohenwestedt bei ihm eingegangen sei, mit dem Hinweis, dass einige Punkte bezüglich der Unterhaltung der Abwasserpumpwerke der Klärung bedürfen. Im Einzelnen sind dies:

- gravierende Mängel an den Abwasserpumpwerken
- Beseitigung des Bewuchses an einigen Abwasserpumpwerken
- Rattenbefall an der Pumpstation Kellinghusener Str. 12
- Erstellung der vorgeschriebenen Explosionsschutzdokumente
- fehlender Wartungsvertrag

Nach Rücksprache mit den Gemeindewerken Hohenwestedt wurde die Mängelbeseitigung bis zu einer Summe von 3.000,- € netto beauftragt.

Der Bewuchs der betroffenen Abwasserpumpwerke wurde zwischenzeitlich vom Gemeindearbeiter zurückgeschnitten.

Der von den Gemeindewerken Hohenwestedt angesprochene Rattenbefall wurde von einem Schädlingsbekämpfer begutachtet und als nicht existent eingestuft. Vorsorglich wurden hier Köder vom Schädlingsbekämpfer ausgelegt.

Für die Erstellung der fehlenden Explosionsschutzdokumente wird vom Amt Itzehoe-Land eine Preisanfrage durchgeführt und danach das weitere Vorgehen beraten.

Vom Amt Itzehoe-Land wurde zwischenzeitlich ein Wartungsvertrag von den Gemeindewerken Hohenwestedt abgefordert, nach Erhalt wird auch hier das weitere Vorgehen beraten.

Des Weiteren ist die Ablesung der Stromzähler an den Abwasserpumpwerken zu organisieren.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu ermächtigen, den notwendigen Wartungsvertrag für die Abwasserpumpwerke zu schließen, sowie die Erstellung der Explosionsschutzdokumente zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 3: Einbau von Lüftergebläsen am Feuerwehrgerätehaus

Es wird berichtet, dass eine Begehung der Umkleideräume mit Vertretern der Gemeinde, der Feuerwehr und des Amtes stattgefunden hat. Bei der Begehung wurde die vorhandene Belüftung der Umkleideräume bemängelt. Als Lösung zur Verbesserung der Be- und Entlüftung, wurde vorgeschlagen, eine Querlüftung vom Flur in den Außenbereich zu installieren. Durch Vergrößerung der vorhandenen Kernbohrung im Außenmauerwerk und durch Herstellung einer weiteren Kernbohrung über der Eingangstür zum Umkleideraum und dem Einbau zweier Querlüfter mit Wärmerückgewinnung wird die nötige Belüftung des Umkleideraums realisiert. Die Kosten für den Einbau zweier Querlüfter mit Kernbohrung liegt unter 3.000,- €.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Amt Itzehoe-Land mit einer Preisanfrage zum Einbau zweier Querlüfter mit Wärmerückgewinnung zu beauftragen und den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

**TOP 4: Sanierung der Stellplatzfläche am Feuerwehrgerätehaus
Vorlage: Loh/BA/588/2023**

Am 20.07.2023 fand eine Begehung des Feuerwehrgerätehauses sowie der Außenanlagen durch die Hanseatische Feuerwehrunfallkasse (HFUK) statt. Laut Protokoll müssen 15 PKW-Stellplätze für die Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. Aufgrund der Unebenheiten innerhalb der Betonoberfläche des Stellplatzes und der damit verbundenen Stolpergefahr, wird eine Sanierung der Stellplatzfläche erforderlich.

Nach einem gemeinsamen Ortstermin mit Vertretern der Gemeinde und der Feuerwehr, war man sich darüber einig, den mit Beton befestigten Bereich der Stellplatzfläche in Asphaltbauweise zu sanieren. Das Amt wurde gebeten, über die notwendigen Arbeiten zur Sanierung der Stellplatzfläche eine Kostenschätzung zu fertigen. Laut vorliegender Kostenschätzung ist mit einer Investition von ca. 110.000,- € brutto zu rechnen.

Nach eingehender Diskussion ist sich der Bauausschuss darüber einig, dass eine Investition in dieser Höhe zurzeit nicht realisierbar ist und dass hier eine günstigere Variante gefunden werden muss. Herr Adam vom Amt Itzehoe-Land, wird Kontakt zu einer Betonsanierungsfirma aufnehmen um hier eine eventuell günstigere Variante zur Sanierung der Betonoberfläche zu erhalten.

Des Weiteren wurde von der HFUK die Ausleuchtung der Stellplatzfläche bemängelt, hier sollte bis zur dunklen Jahreszeit eine Lösung zur Ausleuchtung der Stellplatzfläche gefunden werden. Hierzu gab es einen Ortstermin mit einer Elektrofirma, die beauftragt wurde, der Gemeinde Lohbarbek ein unverbindliches Angebot zur Ausleuchtung der Stellplatzfläche zu unterbreiten. Die Erdarbeiten zur Erdkabelverlegung werden separat von der Gemeinde vergeben, die Kosten für die Erdarbeiten werden auf ca. 3.000,- € netto eingeschätzt.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Ausleuchtung der Stellplatzfläche am Feuerwehrgerätehaus Angebote einzuholen und den Bürgermeister zu ermächtigen, die nötigen Aufträge zur Umsetzung der Maßnahme zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 5: Unterhaltungsmaßnahmen am Regenrückhaltebecken im Scheperkamp

Seiten des Anliegers gibt es Bedenken bezüglich der Verkehrssicherheit des Regenrückhaltebeckens. Aufgrund der steilen Böschung bestünde die Gefahr des Abrutschens von Personen. Des Weiteren läuft Regenwasser von der öffentlichen Fläche auf Privatgrund.

Es wird vorgeschlagen, das Regenrückhaltebecken zu umzäunen und die vorhandene Hecke zu roden, das anfallende Regenwasser ist über eine Mulde in das Regenrückhaltebecken abzuleiten.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Regenrückhaltebecken in der Straße Scheperkamp mit einer Umzäunung zu sichern und das anfallende Regenwasser über eine Mulde in das Regenrückhaltebecken abzuleiten. Der Bürgermeister ist zu ermächtigen, die nötigen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 6: Bankettenarbeiten an Gemeindewegen

Ein großer Teil der Banketten an den Gemeindestraßen ist über die Jahre so hochgewachsen, dass bei Regen das Wasser keine Möglichkeit mehr hat seitlich in den Bankettbereich abzufließen. Dieser Zustand verursacht vermehrt Überschwemmungen in den Tiefpunkten der betroffenen Straßen und führt weiter zu Schäden am Straßenkörper und deren Oberflächen. Um hier eine Verbesserung herbeizuführen, sind im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten die Bankette mit ausreichendem Gefälle abzuschälen, so dass das anfallende Regenwasser direkt in den Bankettbereich abfließen kann.

TOP 7: Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanzeige

Laut Erfahrungsberichten aus anderen Gemeinden, trägt die Installation von Geschwindigkeitsmessanzeigen in Ortseingängen zur wesentlichen Geschwindigkeitsreduzierung von Fahrzeugen bei. Aus Sicht des Bauausschusses sollte die Gemeinde Lohbarbek die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanzeige für das Jahr 2024 vorsehen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanzeige zu veranlassen und den Bürgermeister zu ermächtigen, die Einzelheiten hinsichtlich des Gerätes und der Anschaffung mit der Amtsverwaltung zu besprechen sowie den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 3 dafür

TOP 8: Instandsetzung von Absperrpfosten im Scheperkamp

Die Absperrpfosten (rot/weiß) zwischen dem Gehweg und der Straße Scheperkamp wurden durch Fremdeinwirkung verdrückt, diese sind zu richten und teilweise zu lackieren.

TOP 9: Sachstandsmitteilung zum Winterdienst

Der Ausschussvorsitzende verliest Teile aus dem ihm vorliegenden Vertrag zur Umsetzung des Winterdienstes, der im Dezember 2021 mit einer Firma geschlossen wurde. Demnach erhält die Firma jährlich eine Pauschale für die Bereitschaft, unabhängig vom Einsatz. Jeder Einsatz wird anhand von Geräteeinsatzstunden abgerechnet, zuzüglich dem Verbrauch von Streusalz pro Tonne. Der Vertrag ist 6 Wochen vor Kündigungsfrist (31.08.) kündbar.

Schadensersatzansprüche aufgrund von mangelnder Straßenräumung sind von der beauftragten Firma zu tragen.

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen10.1

Bei der nächsten Auslieferung des Dorpsblattes ist die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Lohbarbek mit zu verteilen.

.....
Carsten Fölster
Ausschussvorsitzender

.....
Thorsten Adam
Protokollführer